

# **Zum Sonderheft : Japan = Numéro spécial : le Japon = Special issue : Japan**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 1: **Bauen in Japan = Le bâtiment au Japon = Building in Japan**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Zum Sonderheft Japan

Numéro spécial: Le Japon  
Special issue: Japan



**Hideo Kosaka**

geboren 1912

Studien an der Universität Tokio,  
1935—1936 auf dem Büro von Architekt  
Matsuda,  
1937—1954 Architekt bei der Bauabteilung  
des Postministeriums,  
seit 1954 Baudirektor des Postministeri-  
ums.

Wichtigste Bauten:

Air Terminal in Tokio . . . . . 1955  
Postsparkasse in Kioto . . . . . 1955  
Postgebäude in Sapporo . . . . . 1957  
Postgebäude in Hiroshima . . . . . 1958  
Kulturzentrum in Nagoia . . . . . 1955—59\*  
Postgebäude in Nagoia . . . . . 1959\*  
Gebäude des japanischen  
Außenministeriums in Tokio . . . . . 1960

Außer den Architekten, deren Arbeiten wir zeigen, sind wir vor allem Herrn Shoichi Kawai, der die Bauwerke beschrieben hat, und Herrn Adolf Pfau, der im vergangenen Frühjahr in Japan einen Großteil des Materials besorgt hat, zu Dank verpflichtet. Der japanischen Botschaft danken wir für ihre wertvolle Hilfe.  
Die Redaktion

Nous remercions vivement tous ceux qui nous ont aidé à réaliser ce numéro; les architectes dont nous publions ici les œuvres, ainsi que Monsieur Shoichi Kawai qui a décrit les bâtiments et Monsieur Adolphe Pfau qui nous a procuré une grande partie du matériel. Nous tenons aussi à remercier de son précieux concours l'Ambassade du Japon.  
La rédaction

In addition to the architects, examples of whose work we show, we owe an especial debt of gratitude to Mr. Shoichi Kawai, who has described the buildings and Mr. Adolphe Pfau who early last year took care of a large part of the material. We should also like to thank the Japanese Embassy for their valuable assistance.  
The editor



**Kunio Maekawa**

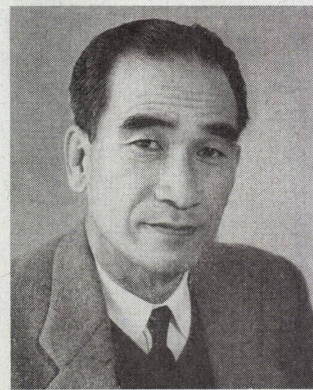
geboren 1905

Studien an der Universität Tokio,  
1928—1930 auf dem Büro Le Corbusier  
(Haus Savoye und  
Schweizerpavillon),  
1930—1935 auf dem Büro Raymond in Tokio,  
1935 eigenes Büro.

Wichtigste Bauten:

Konzerthalle in Yokohama . . . . . 1954  
Bildungszentrum in Tokio . . . . . 1955—56  
Wohnsiedlung Harumi  
in Tokio . . . . . 1957—58\*  
Japanischer Pavillon auf der  
Weltausstellung in Brüssel . . . . . 1958  
Gemeinschaftszentrum in Tokio 1957—59  
Internationales Kulturzentrum  
in Kioto . . . . . im Bau  
Gedächtnishalle in Tokio . . . . . im Bau

\* Bauten, von denen Pläne und Aufnahmen auf den folgenden Seiten gezeigt werden.



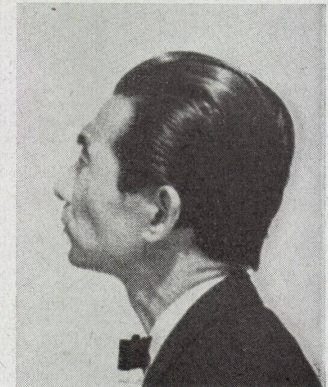
**Masachika Murata**

geboren 1906

Studien an der Universität Tokio,  
Mitarbeiter von Professor Shinichiro  
Okada und Kameki Tsuchiura,  
Vorsitzender des Japanischen  
Architektenverbandes.

Wichtigste Bauten:

Klubhaus in Nagoia . . . . . 1954  
Hotel in Hokkaido . . . . . 1951—57  
Klubhaus in Tokio . . . . . 1957  
Hallenbad in Tokio . . . . . 1958  
Hotel in Kiushu . . . . . 1958  
Internationales  
Handelszentrum in Tokio . . . . . 1959\*



**Kenzo Tange**

geboren 1913

Studien an der Universität Tokio,  
1939—1941 auf dem Büro von  
Kunio Mayekawa,  
1942 Assistent und  
1947 Professor an der Universität  
Tokio.

Wichtigste Bauten:

Ausstellungshalle in Kobe . . . . . 1950  
Kongreßhalle in Matsuiama . . . . . 1953  
Bibliothek in Tsuda . . . . . 1953  
Druckerei in Numazu . . . . . 1954  
Friedenszentrum Hiroshima . . . . . 1950—56\*  
Stadthaus in Kuraiooshi . . . . . 1955—56\*  
Sogetsu-Kunstzentrum in Tokio . . . . . 1957\*  
Stadthaus in Tokio . . . . . 1958  
Rathaus in Takamatsu . . . . . 1958\*  
Sumi-Gedächtnishalle in Bisai . . . . . 1957\*  
Sporthalle in Shizuoka . . . . . 1957—58\*

## Inhaltsverzeichnis

	Am Rande: Japan von fern	1
Kenzo Tange	Friedenszentrum in Hiroshima	2—7
Kenzo Tange	Stadthaus in Kuraiooshi	8—10
Kenzo Tange	Verwaltungsgebäude der Präfektur Kagawa in Takamatsu	11—17
Kenzo Tange	Sogetsu-Kunstzentrum in Tokio	18—21
Kenzo Tange	Sporthalle in Shizuoka	22—25
Kenzo Tange	Sumi-Gedächtnishalle und Verwaltungsgebäude in Bisai	26—30
Masachika Murata	Das Internationale Handelszentrum von Tokio	31—38
Kunio Maekawa	Wohnsiedlung der Siedlungsgemeinschaft Harumi in Tokio	39—41
Hideo Kosaka	Postsparkasse in Kioto	42—43
Hideo Kosaka	Kulturzentrum der Präfektur Aichi in Nagoia	44—48
	Kenzo Tange (Monografie)	I 1—9